



Medienmitteilung vom 28. Oktober 2022

Medien- und Sponsorenanlass im Hornusserhaus

Genau 666 Tage vor dem 40. Eidgenössischen Hornusserfest wurden die Medien und die Sponsoren über den Stand der Arbeiten im Organisationskomitee orientiert.

Das OK des 40. Eidg. Hornusserfestes hat rund zwei Jahre vor Beginn des Anlasses die Medien und Sponsoren nach Höchstetten ins Hornusserhaus eingeladen. OK-Präsident Michael Kummer konnte schliesslich einige Medienvertreter, fast alle Sponsoren sowie rund die Hälfte des OK's zum Anlass begrüßen.

Das OK arbeitet mit Volldampf

Mit einer gut gelungenen Präsentation wurden die Anwesenden über die Mitglieder des OK's, den aktuellen Stand der Arbeiten, die seit dem letzten Mal massiv gestiegenen Anforderungen an die Sicherheit, sowie die ins Boot geholten vier Gold- und zwölf Silbersponsoren informiert. «Es ist wirklich nicht einfach gewesen für die Hornusser und dieses Fest Gönner zu finden. Wir sind aber sehr stolz, dass man bei einigen Firmen doch auf offene Ohren und Arme gestossen sei, die sich dem Hornussern noch verpflichtet fühlen und diesen Event unterstützen werden» freute sich Michael Kummer. Er wies weiter darauf hin, dass die OK-Mitglieder mit einem einheitlichen Edelweiss-Hemd ausgestattet wurden, welches eine Besonderheit aufweist. «Es handelt sich nämlich dabei um ein einheimisches Produkt aus Fasern von Schweizer Flachs der Firma SwissFlax, welche pro Hemd die Ernte von 4m² Flachs verarbeitet, der in der Gegend angebaut wird und diesen dann in der Firma Werk5 verarbeiten liess. Ein wirklich nachhaltiges Produkt» strahlte der OK-Präsident in eben diesem Hemd.

Das Fest in Zahlen

Ziemlich eindrückliche Zahlen präsentierte Thomas Hager über Bau und Planung des Festes. Dieses findet an zwei Wochenenden jeweils von Freitag bis Sonntag statt. Bisher fanden neun OK-Sitzungen statt. Für den Spielbetrieb werden rund 60 Hektaren Kulturland benötigt, das bereits 2018 mit den Landwirten vertraglich gesichert werden konnte. «Die Fläche entspricht rund 60 Fussballfeldern und umfasst schliesslich 30 Ries die alle in der gleichen Richtung ausgesteckt werden. Zusätzlich werden rund 6 Hektaren Land für die Bereitstellung von Parkplätzen benötigt und für diese auch eine Schlechtwetter-Planung verlangt wird. Von den Behörden wird ein umfassendes und aufwendiges Sicherheitskonzept vorgeschrieben, welches schliesslich von den zuständigen Stellen bewilligt werden muss und auch abgenommen wird. Insgesamt werden 5'500 Hornusser zum Wettkampf antreten. Am Königsstich wird der neue Schlägerkönig aus den besten Hornussern aller acht Stärkeklassen durch einen Spezialwettkampf erkoren. Die Auszeichnungen werden traditionell mit Trinkhörnern, Glocken, Treicheln, Kannen und Eichenlaub-Kopfkränzen erfolgen und die Rangverkündigungen durch lokale Musikgesellschaften begleitet.

Am Eidg. Hornusserfest werden zudem die rund 400 Platzger ihre Schweizermeisterschaft austragen, was beide Anlässe massiv aufwertet.

Für das Festgelände werden sieben Festzelte geplant, wobei das Hauptzelt 30x70 Meter misst.

Je nach Wettkampftag müssen für die Akteure 2000-4000 Essen bereitgestellt und serviert werden. Die Evaluation des Festwirtes und des Servicepersonals steht unmittelbar vor dem Abschluss. Eine Herausforderung wird sicher auch die Vorschrift sein, nur noch Mehrweggeschirr verwenden zu dürfen.

Zur Unkostendeckung, wird eine Lotterie mit 120'000 Losen geplant, deren Verkauf in der Region aber auch über die Hornussergesellschaften abgewickelt wird.

Wie die Abendunterhaltungen an den Festwochenenden aussehen wird, steht derzeit noch in den Sternen. Hier ist halt immer abzuwägen, was machbar ist und was nicht. Über den gesamten Anlass werden rund 20'000 Zuschauern erwartet.

Marketing und Kommunikation

Selbstverständlich haben die sozialen Medien auch bei den Hornussern Einzug gehalten. So wird eine Homepage betrieben und auch immer aktuell bei Facebook, Instagram und YouTube informiert. Dazu trägt auch die App des Eidg. Hornusserverbandes bei, sowie das Engagement der Swisscom-Tochter Media- und Eventsolution mit den Livestreams der Hornusserwettkämpfe über Asport. Hier ist übrigens auch die Anzeige über eine digitalisierte Resultatwand in Abklärung.

Zum Abschluss zeigte der OK-Präsident den Teilnehmern noch das Spielgelände.

«Eine Besonderheit ist hier, dass bei einigen Ries der Abschlag im Kanton Solothurn erfolgt und die Abtuer sich im Ries im Kanton Bern befinden werden» schmunzelt Michael Kummer.

Anschliessend wurde ein reichhaltiges Aperero serviert. Dabei wurden rege Unterhaltungen geführt, Kontakte geknüpft, intensiviert und Informationen ausgetauscht.

Immer auf dem neusten Stand ist die Homepage

www.ehf24.ch

#tscheggsschdrnouss

Youtube: ehf24

Facebook: Eidg. Hornusserfest 2024 Höchstetten

Instagram: Eidg. Hornusserfest 2024

Autor: Jürg Lysser, Pressechef OK 40. Eidg. Hornusserfest juerg.lysser@ehf24.ch

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Michael Kummer, OK-Präsident

078 654 20 68

michael.kummer@ehf24.ch

Bildlegenden

Medienanlass.jpg	Mit einer Präsentation wurden die Sponsoren und Medienvertreter über den Stand der Arbeiten orientiert
------------------	--



Festgelände.jpg	OK-Präsident Michael Kummer erklärt das Wettkampfgelände an der Kantonsgrenze Bern/Solothurn
OK-Mitglieder	<p>Die am Anlass anwesenden OK-Mitglieder</p> <p>Hinten von links: Hugo Kummer Sponsoring; Thomas Hager, Hornussen; Michael Kummer, Bau; Jürg Lysser, Presse; Michael Kummer, OK-Präsident; Hansruedi Kummer, Empfang; Markus Reinhard, Gaben.</p> <p>Vorne von links: Hansruedi Niederhäuser, Personal; Simon Hofer, Marketing/Kommunikation; Janine Sommer, Marketing/Unterhaltung; Stefan Ruef, Marketing/Web; Andreas Schneider, Finanzen.</p>